

AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Bringen - Apportieren - Tragen

Was ist wichtig in dieser Übung?

Der Hund soll schnell das gewünschte Holz bringen und es ohne zu knautschen oder damit zu spielen dem Hundeführer in der Grundstellung übergeben.



- Viele Hundeführer machen den Fehler, dass sie den Gegenstand gleich wegschmeissen und der Hund saust hinterher und schnappt sich das Holz und beginnt damit herumzurennen und will es nicht mehr abgeben und beginnen so auch damit zu spielen und zu knautschen.
- Viel besser ist es zuerst den Fokus vom Holz oder auch Spielzeug auf Futter umzulenken! Viele Hunde denken, das sei IHR Gegenstand und wollen ihn nicht rausgeben!
- Der Hund soll denken, wenn ich das Holz zurückbringe, erhalte ich ein Spielzeug oder Futter dafür!
- Siehe das Merkblatt HALTEÜBUNGEN
- Hält der Hund den Gegenstand ruhig im Fang, dann legt man den Gegenstand nur *einen* Schritt vom Hundeführer entfernt auf den Boden und der Hund soll ihn aufnehmen und man nimmt ihn aus den Fang ohne dass der Hund dazu sitzen muss. Dies wird später separat geübt.
- Beim Bringen oder Apportieren darf der Hund in der Frontstellung oder direkt in die Grundposition den Gegenstand dem HF übergeben.
- Darum muss mit dem Hund die Halteübung auch in der Frontposition oder in der Grundposition geübt werden, je nachdem wie der HF es will.
- Der Gegenstand wird erst geworfen, wenn der Hund sicher nicht mehr knautscht, denn das Nachrennen motiviert den Hund zum Knautschen!



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Bringen - Apportieren - Tragen

- Üben Sie auch zwischendurch mit fremden Hölzern, denn es gibt Hunde welche nur ihr eigenes Holz wollen und das gibt später in den höheren Klassen Probleme!
-

Probleme:

Der Hund rennt nicht schnell nach vorn zum Gegenstand:

- Binden Sie den Gegenstand an eine Schnur und sobald er es holen will, zieht eine Hilfsperson an der Schnur und rennt mit dem Gegenstand davon!
- Lassen Sie den Hund auch mal einen Ball apportieren, nicht immer nur das fade Holz.
- Machen Sie ein Wettrennen mit dem Hund zum Gegenstand. Wer es zuerst hat, erhält eine Belohnung! Nehmen Sie einige Meter Vorsprung, so gewinnen Sie das erste Wettrennen und lachen den Hund aus. Dann beim zweiten Wettrennen darf der Hund gewinnen und Sie werden sehen, dass er sich sehr anstrengen will um zu gewinnen!
- Halten Sie den Hund am Halsband fest, werfen Sie den Gegenstand und lassen Sie den Hund nachrennen.
- Sie werfen das Holz, aber der Hund darf es nicht holen! Sie holen es selber, dann stehen Sie wieder neben den Hund und werfen es nochmals. Er darf es immer noch nicht holen, Sie gehen nach vorn und zeigen ihm, wie Sie Freude daran haben und kommen zum Hund zurück und werfen es nochmals. Erst beim 3. Mal darf der Hund es endlich holen, Sie werden sehen, er wird viel schneller rennen!
- Sie werfen das Holz, drehen sich mit dem Hund um und gehen einige Schritte in die entgegengesetzte Richtung und drehen wieder in Richtung Holz und lassen den Hund aus der Bewegung das Holz bringen.

Der Hund rennt schnell nach vorn und holt den Gegenstand, aber er rennt nicht schnell zurück:

- Rennen Sie weg, sobald der Hund den Gegenstand im Fang hält und verstecken Sie sich.
- Zeigen Sie ihm das Spielzeug oder Futter bevor er zum Gegenstand rennt, damit er weiss, dass er diese Belohnung erhält, und er wird schneller zurück kommen.
- Lassen Sie den Hund sitzen, legen Sie den Gegenstand ca. 3 Meter vor den Hund und Sie gehen ca. 10 Meter weit weg. Sie drehen sich zum Hund und er wird abgerufen und bringt so den Gegenstand direkt zu Ihnen (er muss nicht immer zuerst den Gegenstand holen gehen).
- Sobald der Hund beim Gegenstand ist und sich auf den Rückweg zu Ihnen macht, werfen Sie einen Ball hinter sich. Es ist egal, wenn der Hund den Gegenstand fallen lässt und dem Ball nachrennt, wir üben ja das schnelle Zurückkommen (Tempo) und nicht das Vorsitzen oder Halten des Gegenstandes!
- Spielt der Hund nicht, so werfen Sie ein grösseres Futterstück hinter sich, oder zeigen Sie es dem Hund bevor er apportieren geht und sagen ihm "Schau, du erhältst das Goodie, wenn du holen gehst"



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Bringen - Apportieren - Tragen

- Ich rufe z.B. meinem Speedy zu, sobald er das Holz im Fang hat "Goodigoodi", dann kehrt er blitzschnell um und rennt zurück und erhält das Futter.
- Sie rennen leise (während dem der Hund nach vorn zum Apport rennt) rückwärts weg und bleiben sofort stehen, sobald er beim Holz ist. So ist er überrascht, dass Sie so weit entfernt sind und rennt rascher zu Ihnen zurück. Er soll Sie aber nicht rennen sehen, Sie sollen ruhig stehen, wenn er sich gegen Sie wendet.

Der Hund knautscht mit dem Gegenstand:

- Nehmen Sie dem Hund nicht jedesmal den Gegenstand aus dem Fang! Kommt er zurück, dann rennen Sie davon und lassen den Hund den Gegenstand herumtragen und loben Sie ihn dazu!
- Schimpfen Sie nicht mit dem Hund, wenn er knautscht! Er kann nichts dafür, dass Sie es ihm nicht korrekt beigebracht haben! Je mehr Sie schimpfen, desto mehr wird er knautschen! Er versteht nicht, wieso Sie schimpfen, wenn er den Gegenstand doch so schön zurück bringt!
- Verkürzen Sie die Distanz zum Gegenstand, damit der Hund nicht immer 10 Meter Zeit hat um zu Knautschen!
- Lassen Sie den Hund sitzen. Legen Sie den Gegenstand 10 Meter weit weg und bleiben 1 Schritt daneben stehen. Dann rufen Sie den Hund zum Apportieren, sobald er den Gegenstand aufgenommen hat, nehmen Sie ihn aus dem Fang (ohne dass der Hund sitzen muss) und loben und spielen mit dem Hund. So nehmen Sie viel Druck von ihm! Wenn der Hund diese Übung super macht, können Sie 2 Schritte daneben stehen bleiben, dann 3 Schritte, etc.

Der Hund sitzt nicht nah genug in der Frontposition:

- Üben Sie die Frontposition ohne Gegenstand bis es perfekt ist, erst dann üben Sie mit Gegenstand!
- Setzen Sie sich auf einen Stuhl mit gegrätschten Beinen und lassen Sie den Hund mit Futter nah zu Ihnen heran sitzen.
- Gehen Sie NIE einen Schritt rückwärts, wenn der Hund nicht nah genug sitzt, er lernt sonst nur, dass zu dieser Übung der Hundeführer immer noch einen Schritt rückwärts macht, bevor er das Futter erhält! Beginnen Sie die Übung ohne Worte nochmals und helfen Sie dem Hund mit Futter in die korrekte Position zu sitzen. Geben Sie nicht auf, auch wenn er es drei Mal wiederholen muss, bis er näher vorsitzt! Obwohl fehlerfreies Lernen besser ist, so dass Sie die Grundübung vermehrt trainieren sollten!
- Die Frontposition ist nicht vorgeschrieben, der Hund kann direkt mit dem Apportel in die Grundstellung kommen. Aber falls Sie noch eine andere Hundesportart trainieren, dann üben Sie einfach das Front.
- Eine Hilfsperson hält den Hund am Halsband fest, Sie rennen weg, drehen sich zum Hund und rufen ihn ab. Sobald er nahe bei Ihnen ist, werfen Sie ein Spielzeug zwischen den Beinen durch, so beginnt er nicht vor ihnen ab zu bremsen. Sie stehen aber ganz normal da, nicht bereits in gebückter Haltung! Der Hund soll nie wissen, ob er bei dieser Übung einem Ball nachrennen darf oder ob er vorsitzen muss!



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Bringen - Apportieren - Tragen

Der Hund lässt den Gegenstand beim Sitzen immer fallen:

- Lassen Sie den Hund den Gegenstand tragen. Am besten leinen Sie den Hund an und er läuft so im Kreis herum und kann ihn tragen.
- Er soll ihn nicht jedesmal ausgeben müssen. Wenn er zu Ihnen zurück kommt, loben Sie ihn und rennen weg und fordern ihn auf, mit zu kommen ohne den Gegenstand anzufassen!
- Rennen Sie neben dem Hund im Kreis herum und nehmen den Gegenstand *während* des Rennens aus dem Fang.
- Schimpfen Sie nicht mit dem Hund! Er versteht sowieso nicht, wieso Sie wütend werden!
- Sie üben sicher täglich die Halteübung!? Lesen Sie dort nochmals nach....
- Gehen Sie rückwärts und der Hund läuft Ihnen mit dem Gegenstand im Fang nach. Dann bleiben Sie stehen und helfen dem Hund in die Sitzposition, bevor er Anstalten macht um den Gegenstand fallen zu lassen, müssen Sie *sofort* wieder rückwärts gehen und den Hund auffordern um mitzukommen.

Der Hund dreht sich nicht um beim Kegel/Pylone und schaut nicht zum Hundeführer:

- Es gibt Hunde welche sich automatisch hinter die Pylone umdrehen und den Hundeführer anschauen, aber es gibt auch diejenigen welche mit dem Rücken zum Hundeführer stehen bleiben und nur den Kopf umdrehen.
- Es gibt keinen Punktabzug, wenn der Hund sich nicht dreht, aber es wäre besser, denn so ist die Chance, dass er das mittlere Holz holt kleiner, wenn er sich richtig umdreht.
- Grundübung: ich führe den Hund hinter den Kegel und ich stehe frontal auf der andern Seite des Kegels und füttere und lobe ihn, so dass der Hund sich das Bild einprägen kann und merkt, wenn er so steht, dann freut sich der HF und füttert mich.
- Dann führe ich den Hund mit dem rechten ausgestreckten Arm nach links und ich drehe mich gleichzeitig im GegenUhrzeigersinn und sobald der Hund nur eine kleine Bewegung auch nach links macht, lobe ich ihn. Mit Clicker kann man das schneller shapen!
- Dies muss natürlich viele Male geübt werden bis sich der Hund immer auch dreht, wenn ich mich bewege. Aber da die Hunde gut auf unsere Körpersprache achten, lernen sie das schnell.
- Später kann dann auch ein Befehl eingeübt werden, z.B. Drehen oder Herum und schon bald dreht er sich herum...



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Bringen - Apportieren - Tragen



Stehen bei einer Halbkugel

Richtungsapportieren

Der Aufbau der Richtungen kann wie alles verschieden trainiert werden.

- Man trainiert zuerst mit Bodentargets, eines links und eines rechts neben den Hund legen. Der Hund wird dann mit Handzeichen auf die korrekte Seite gelenkt und belohnt, wenn er auf dem Target steht.
- Natürlich muss der Hund bereits vorher das Target kennen und fröhlich drauf rennen!
- Wir trainieren zuerst nur mit den Targets und sobald der Hund gut auf unsere Handzeichen reagiert, legen wir ein Apportel drauf und trainieren so die beiden Seiten.
- Dann entfernen wir die Targets und legen nur noch die Apportels hin.
- Als Signal kann man "Bring - links" - "Bring - rechts" sagen. Ob links aus der Sicht des Hundes gesagt wird, oder aus unserer Sicht, müssen Sie selber entscheiden.
- Statt Bodentargets kann man auch mit Futterschüsseln trainieren, mit Deckel, oder mit Spielzeug. Beim Spielzeug ist nur das Problem, dass der Hund, falls er in die falsche Richtung rennt, dann trotzdem belohnt wird, einfach mit dem falschen Spiel!

Ab dem neuen Reglement **2021** soll der Hund auch das *mittlere Apportel* bringen. Welches wird am Wettkampf jeweils ausgelost.

- Der Hund kennt bereits die Voran-Übung und so legen Sie zu Beginn ca. 2 m vor das mittlere Apportel ein Bodentarget und schicken ihn Voran.
- Der Hund stoppt ja selbständig auf dem Target und soll nicht das dahinterliegende Apportel holen gehen!



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Bringen - Apportieren - Tragen

- Als Signal für das mittlere Apportel könnte man Mezzo, Mitte sagen. Egal was, der Hund wird das zuerst lernen, indem Sie die Apportels links und rechts noch nicht legen, diese zwei Seiten haben Sie ja bereits trainiert!
- Also liegt nur das mittlere und wenn der Hund dann brav auf dem Target steht und Sie ihn dort oft belohnt haben, geben Sie das Signal "Bring - Mezzo" und je nach Hund helfen Sie mit Handzeichen. Aber wirklich nur 1-2 Mal, dann soll der Hund auf Bring - Mezzo sich um drehen und das Holz bringen.
- Dann trainieren Sie wieder das Voran zum Target und er soll nicht selbständig apportieren!
- Sobald der Hund das mittlere Apportel auf Signal bringt, legen Sie die zwei anderen wieder hin.
- Sie schicken den Hund voran zum Target und belohnen ihn dort und lassen ihn stehen, dann gehen Sie etwas nach links und führen den Hund mit einer Handbewegung zum linken oder natürlich auch rechten Apportel und loben ihn für das Bringen.
- Bis der Hund die zwei Seiten ausführt ohne diese Hilfen.
- Das Voran-Target legen Sie mit der Zeit etwas weiter vom mittleren Apportel entfernt hin, so dass es ca. die Distanz wie am Wettkampf hat und üben wieder einzeln zuerst das mittlere und auch einzeln die zwei äusseren.



Apportel auf dem Target

Ab **Januar 2022** soll der Hund in Klasse 3 auch das mittlere Apportel bringen. Das können Sie mit Targets trainieren, oder auch mit 3 Futterschüsseln und dann legen Sie nur in eine Schüssel ein Futterstück, gehen aber von einer zur anderen Schüssel, so dass der Hund nie sieht oder hört wo das Futter liegt. Dann schicken Sie ihn - Links - Rechts - Mitte oder Mezzo!
Die Apportels bauen Sie erst ein, wenn er die Richtungskommandi gut annimmt.

